

Bahnhof Neubeckum

Handlungsoptionen für das ehemalige Empfangsgebäude und das Umfeld für die nächsten Jahre



Ausschuss für Stadtentwicklung
30.06.2026

Verkehrsstation DB



Verkehrsstation DB



Verkehrsstation DB



Aufenthaltsqualität Verkehrsstation DB



Aufenthaltsqualität Bahnhofsvorplatz



Fahrradparken



Fahrradparken



Fassadenschäden Hauptgebäude



Fassadenschäden Nebengebäude



Nutzung Empfangshalle und Umbauten durch die Bahnhofsretter



Fragestellung zum weiteren Vorgehen

Zeitleiste der letzten 10 Jahre:

- 2016-2019: Veräußerung DB, Eigentum Aedificia Gruppe
- 2017: Inbetriebnahme der neuen DB-Verkehrsstation
- 2019/2020: Rückkauf und Sicherung der Immobilie durch Stadt
- 2020/2021: Machbarkeitsstudie zur Sanierung und Neunutzung des Empfangsgebäudes des Bahnhofs Neubeckum
- 2022/2023: Markterkundung

Perspektive ab 2030/2031:

„ISEK Bahnhofsquartier“, wenn konkrete Planung für Gebäude und Umfeld vorliegt
(Städtebauförderung für Gemeinbedarfseinrichtung zu erwarten)

→ Soll weiterhin die Gebäudenachnutzung abgewartet oder sollen unabhängig davon in absehbarer Zeit Maßnahmen zur Verbesserung der Situation ergriffen werden?

Handlungsoption: **Erhalt Status Quo**

- Erfüllung Verkehrssicherungspflicht
- Keine Investitionen

→ Nachnutzung Gebäude abwarten



Foto: Stadt Beckum

Handlungsoption 1) Abbruch des Nebengebäudes und Neubau einer Fahrradabstellanlage

- Entwurfsplanung liegt vor
- Standort mit optimaler Anbindung an Verkehrsstation
- Investition in Radinfrastruktur
- Fördermöglichkeit durch Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (bis zu 90 Prozent der Baukosten)
- Wartungsarmer Betrieb ohne externe Betreiberin/Betreiber
- Nebengebäude kein Denkmal, jedoch städtebauliche Änderung des Gebäudeensembles



Handlungsoption 2)

Sanierung der Fassadenschäden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sowie optische Aufwertung des Hauptgebäudes

- Laufende Gebäudeunterhaltung fällt ohnehin an
- Schadstellensanierung der Fassade ist bereits vorgesehen
- Einmalige Maßnahmen zur optischen Aufwertung:
 - (partieller) Fassadenanstrich
 - sichere und optische Verbesserung von Fenstern und Türen
 - Reinigung intakter Außenfensterflächen



Handlungsoption 3) Aufwertung des Bahnhofsumfelds

- Investitionen zur Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit, zum Beispiel:
 - (mobile) Aufenthalts- und Sitzmöglichkeiten
 - Begrünung
 - Orientierung/Information
- aktuell noch Städtebauförderung möglich (ISEK Neubeckum)



Handlungsoption 3a) Begleitendes Projektmanagement für die Aufwertung des Bahnhofsumfelds

- Partizipative Beteiligungen durchführen und Bedarfe ermitteln
- Aufwertungsmaßnahmen begleiten
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Begrenzte Projektlaufzeit
- aktuell noch Städtebauförderung möglich (ISEK Neubeckum)
- Option: Entwicklung von Gestaltungsideen für spätere Rahmenplanung

Beispielfotos



Mögliche Beschlussfassungen

Die Verwaltung wird beauftragt,

Maßnahmen an Bahnhofsgebäude und -umfeld auf die Verkehrssicherungspflicht und den notwendigen Bestandserhalt zu beschränken, bis sich eine tragfähige Nutzungsperspektive für das Gebäude ergibt,

oder

Die Verwaltung wird beauftragt,

die Maßnahmen

- ☐ 1) Abbruch des Nebengebäudes und Neubau einer Fahrradabstellanlage
- ☐ 2) Sanierung der Fassadenschäden im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sowie optische Aufwertung des Hauptgebäudes
- ☐ 3) Aufwertung des Bahnhofsumfelds
- ☐ 3a) Begleitendes Projektmanagement für die Aufwertung des Bahnhofsumfelds

weiter zu verfolgen und den zuständigen kommunalpolitischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Bahnhof Neubeckum

Handlungsoptionen für das ehemalige Empfangsgebäude
und das Umfeld für die nächsten Jahre

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Ausschuss für Stadtentwicklung
30.06.2026